

RS OGH 1978/5/29 Bkd12/78, Bkd7/80, Bkd89/85

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.05.1978

Norm

DSt 1872 §2 D

Rechtssatz

Die Verfolgung von Ansprüchen mit ungewöhnlicher Härte ist nur dann standeswidrig, wenn die angewendeten, wenngleich gesetzlich zulässigen Mittel in keinem Verhältnis zu dem durchzusetzenden Anspruch stehen.

Entscheidungstexte

- Bkd 12/78
Entscheidungstext OGH 29.05.1978 Bkd 12/78
- Bkd 7/80
Entscheidungstext OGH 30.06.1980 Bkd 7/80
Vgl; Beisatz: Antrag auf Fahrnissexekution unter Intervention zur Hereinbringung eines geringfügigen Kostenbetrages (im Auftrag des Mandanten) noch nicht, Weiterführung der Exekution trotz Zahlung unter Einschränkung auf Kosten jedoch disziplinär. (T1) Veröff: AnwBl 1981,172
- Bkd 89/85
Entscheidungstext OGH 04.11.1985 Bkd 89/85
Vgl; Beisatz: Daß an Stelle einer möglichen Fahrnissexekution der Weg einer (hier um S 54,-- teureren) zwangsweisen Pfandrechtsbegründung gewählt wurde, kann keinesfalls als unangemessene Härte im Sinn des § 2 RL-BA 1977 angesehen werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0056817

Dokumentnummer

JJR_19780529_OGH0002_000BKD00012_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>